

Referendariat in Berlin

Beitrag von „Conni“ vom 29. November 2005 14:14

Hello SillyBee

Zitat

SillyBee schrieb am 29.11.2005 11:59:

Die Bewerbung war gar kein Problem, es ist allerdings wahr, dass Berlin sehr wenige Referendariatsplätze vergibt, und auch die nur an Leute mit bestimmten Fächerkombinationen.

Ja, das liegt daran, dass zur Zeit kräftig gekürzt wird an Ref-Plätzen, damit kann man nämlich Studienseminare und die damit verbundenen Kosten einsparen.

Vielleicht wurde das mit der Anerkennung ja inzwischen geändert, vor ein paar Jahren kostete es noch.

Zitat

Ich würde mich allerdings VORHER genau erkundigen, ob die angedachten Reformen bis zu diesem Zeitpunkt schon umgesetzt sind. Das würde nämlich bedeuten, von Anfang an 16 Wochenstunden selbständig zu unterrichten (kleine Sparmaßnahme des Senats).

Boah! Ich glaubs ja nicht! Und das bei den teilweise extrem strengen und pingeligen Seminaren in Berlin, wo man jeden Besuch schon bis aufs kleinste I-Tüpfelchen planen muss. Die Leute, die ich kenne, waren mit ihren 7 Stunden eigenverantwortlichem Unterricht (Gymnasium) schon immer voll blass und übermüdet...

Grüße,
Conni